

wünscht diesem schönen Bildband viele aufmerksame Leser, nicht nur aus den Reihen der Mergentheimer Kurgäste. Gö

Curt Hoefner: Die Matrikeln des Gymnasium Casimirianum Academicum zu Coburg. Ergänzungsheft. (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte IV, 6a). Neustadt a.A. 1976. 248 S.

Die Matrikel des Gymnasiums in Coburg nimmt unter den vorliegenden Veröffentlichungen dieser Art wegen ihrer ausführlichen biographischen Angaben über Schüler und Lehrer dieser Anstalt einen besonderen Rang ein. Es ist daher besonders dankenswert, daß der Bearbeiter nunmehr über 20 Jahre nach dem Erscheinen des Werks Ergänzungen vorlegt, die aus weiteren Forschungen und aus der inzwischen veröffentlichten Literatur stammen. Sein Werk behält dadurch seinen vorbildlichen Charakter. Wu.

Mein Boxberg. Jahresheft des Heimatvereins Alt-Boxberg, 16, Boxberg 1977. 48 S. Walter Rukaber läßt auf einem „Rundgang in die Vergangenheit“ die auf dem Merian-Stich von 1645 noch so stattliche Burg in Gedanken wiedererstehen; instruktiv auch ein Grundriß der Veste von 1730. Der Kustos des Heimatmuseums, Pfarrer Heinz Raulf, gibt einen lebendigen Abriß des Amtsortes bis hin zur Verwaltungsreform. Manfred Müller leuchtet die Agrar- und Sozialverhältnisse in Windischbuch zwischen 1890 und 1928 aus. Vereinsnachrichten und Mundartgedichte von Wilhelm Kraft runden das Heft ab. C.G.

Fritz Mägerlein: Rund um Uffenheim, hrsg. von Fritz Klausecker jr. Uffenheim 1977. 218 S. m. Abb.

Der Schulmann und Heimatforscher Fritz Mägerlein legt hier ein gutes Dutzend seiner gediegenen Aufsätze gesammelt vor. Die Themen: Vom Oberamt zum Landkreis Uffenheim; Erbhuldigung im Uffenheimer Land; Zentgerichte im Uffenheimer Land; Grenzwanderung; Zur Hofgeschichte im Uffenheimer Gau; Obstbau im Gollachgau; Mühlen im Uffenheimer Land; Schmiedehandwerk und Schmiedezunft; Von Heirat und Hochzeit; Eine Brautentführung (aus dem Jahr 1778!); Maindorf Oberickelsheim. Zwei Lebensbilder, die des Kollegen Georg Ries und des Konservators des Historischen Vereins Unterfranken, Joseph Hörnes, Maße und Münzen sowie ein umfangreiches Register beschließen den Band. C.G.

Josef Lidl und Walter Hahn: An der Mühlstraße. Mit dem Zeichenstift durchs Brombachtal. 117 S., zahlr. Abb. Weißenburg, W. Lühker, 2. Aufl. 1977.

Dieses Buch ist eine bibliophile Rarität. Bei der Überleitung von Altmühl-Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet entstand zwischen Gunzenhausen und Pleinfeld im Brombachtal ein 1100 Hektar großer Stausee, dem ein Dutzend alte Mühlen weichen mußten. Josef Lidl hat diese untergegangene Mühlenlandschaft mit dem Zeichenstift, Walter Hahn, Wasserrechtsreferent beim Landratsamt Gunzenhausen, die Historie der Wasserrhäuser vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart aufgezeichnet. Dabei fallen auch Schlaglichter auf die Herrschaftsgeschichte des Tales. C.G.

Herwig John: Krautheim. Ein Bergstädtchen an der Jagst. Karlsruhe: Badenia 1977. ✓  
Von der 1955 entdeckten Fliehburg der Hallstattzeit, auf deren Wall die mittelalterliche Stadtmauer gründete, bis zu dem nach Bürgermeister Gustav Meyer benannten Bildungszentrum wird hier ein lebendiges, detailreiches Lebensbild der Stadt Krautheim entworfen. Im Bild wenigstens sind auch die neuen Ortsteile vertreten. Eine ausgewogene Darstellung, die ihr besonderes Gewicht durch Johns quellengetreuen Abriß der Stadtgeschichte bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erhält. C.G.